



Virtuelle Akademie
Nachhaltigkeit



Initiative
Psychologie im
Umweltschutz

Individuelles Umweltverhalten

Episode 4.2: Einflüsse auf individuelles Konsumverhalten

Dr. Sonja Geiger
Fachgebiet für Arbeitslehre, Ökonomie und nachhaltigen Konsum
TU Berlin

 **Universität Bremen**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Übersicht zur gesamten Lerneinheit

Episode 4.1: Definition von individuellem Konsumverhalten

- Einordnung von individuellem Konsumverhalten in sozial-ökologischen Wandel
- Würfelmodell nachhaltigen Konsumverhaltens

Episode 4.2: Einflüsse auf individuelles Konsumverhalten

- Rationale Theorien individuellen Konsumverhaltens
- Normative Theorien individuellen Konsumverhaltens

Episode 4.3: Rückblick und Praxis



Lernziele

Lernziel 1:

Sie lernen rationale und normative Ansätze zur Erklärung von Umweltverhalten kennen.

Lernziel 2:

Sie lernen jeweils ein Handlungsmodell aus den beiden Theorie-Familien kennen: die Theorie des geplanten Verhaltens und das Normaktivierungs-Modell.

Lernziel 3:

Sie lernen ein Metamodell zu Umweltverhalten kennen und verstehen, warum es so schwierig ist, Umweltverhalten effektiv zu fördern.



Psychologische Handlungstheorien

Zwei Ansätze in der Forschung

Nachhaltiges Konsumhandeln ist bestimmt durch....

Rationale Faktoren

Vergleichbar mit anderem, individuellem Verhalten

Abwägung wahrscheinlicher Konsequenzen

Durch Eigeninteresse motiviert

Weiterentwicklung von E x W-Modellen



Theorie des geplanten Verhaltens (Ajzen, 1991)



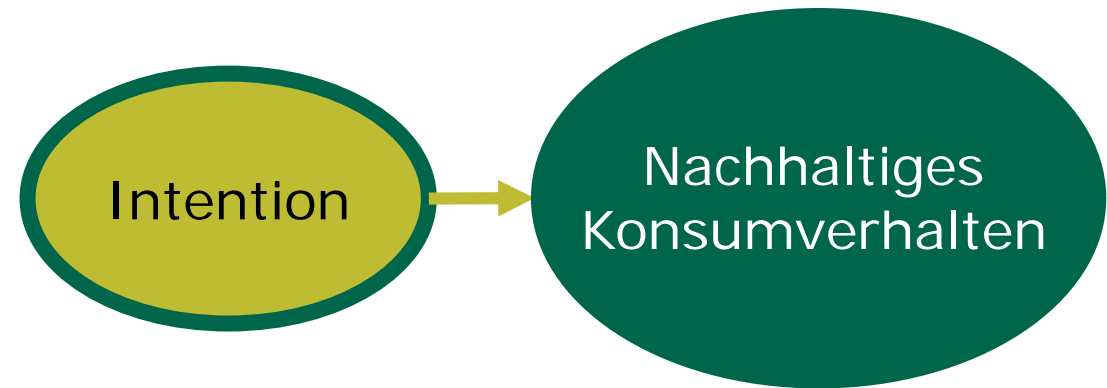
Foto: Katya Austin auf Unsplash



Foto: Alexis Brown auf Unsplash



Foto: Katrina Wright auf Unsplash





Theorie des geplanten Verhaltens (Ajzen, 1991)

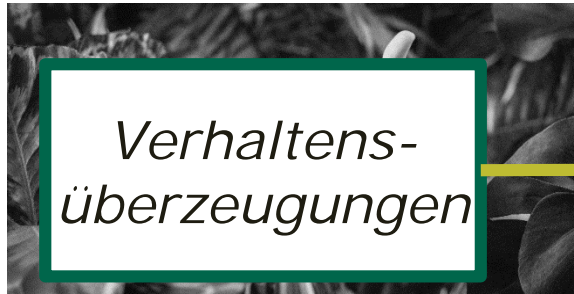


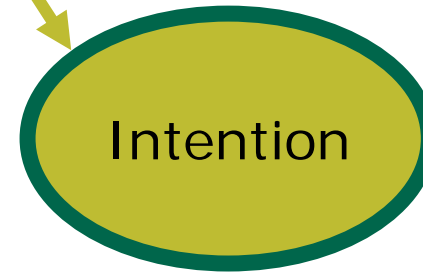
Foto: Katya Austin auf Unsplash



Foto: Alexis Brown auf Unsplash



Foto: Katrina Wright auf Unsplash





Theorie des geplanten Verhaltens (Ajzen, 1991)

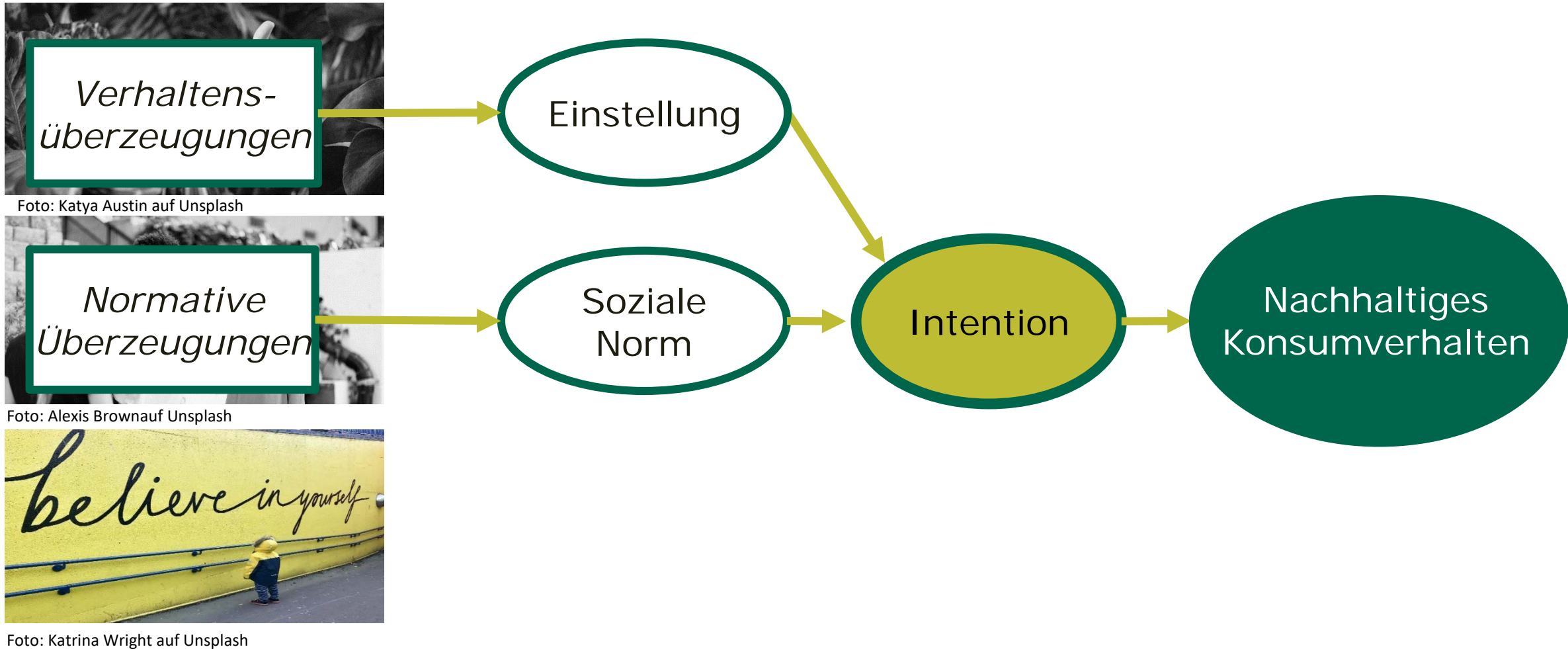
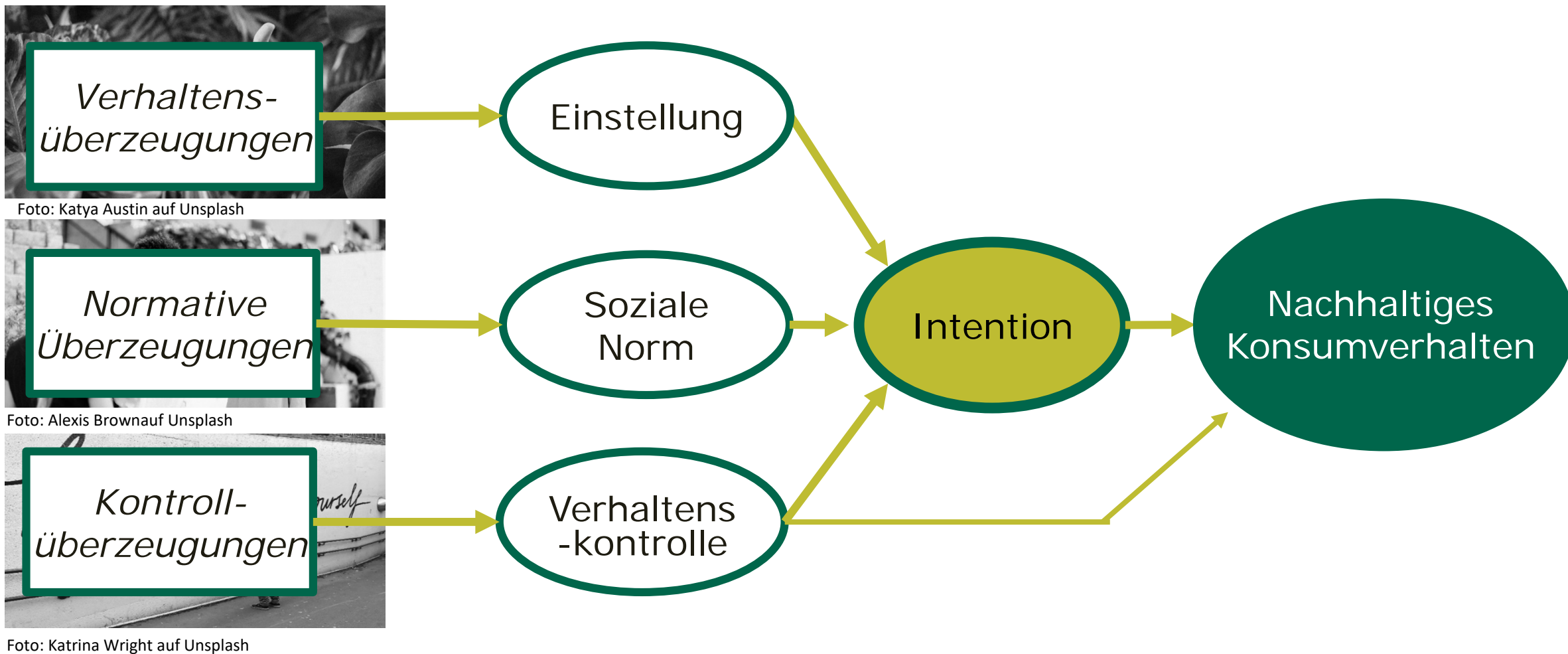


Foto: Katrina Wright auf Unsplash



Theorie des geplanten Verhaltens (Ajzen, 1991)





Beispiel: Mit dem Fahrrad zur Uni fahren

Konsequenzen:

Einstellung?

Wichtige Andere:

Norm?

Förderliche/
hinderliche Faktoren:

Verhaltens-
kontrolle?

Mal
probieren



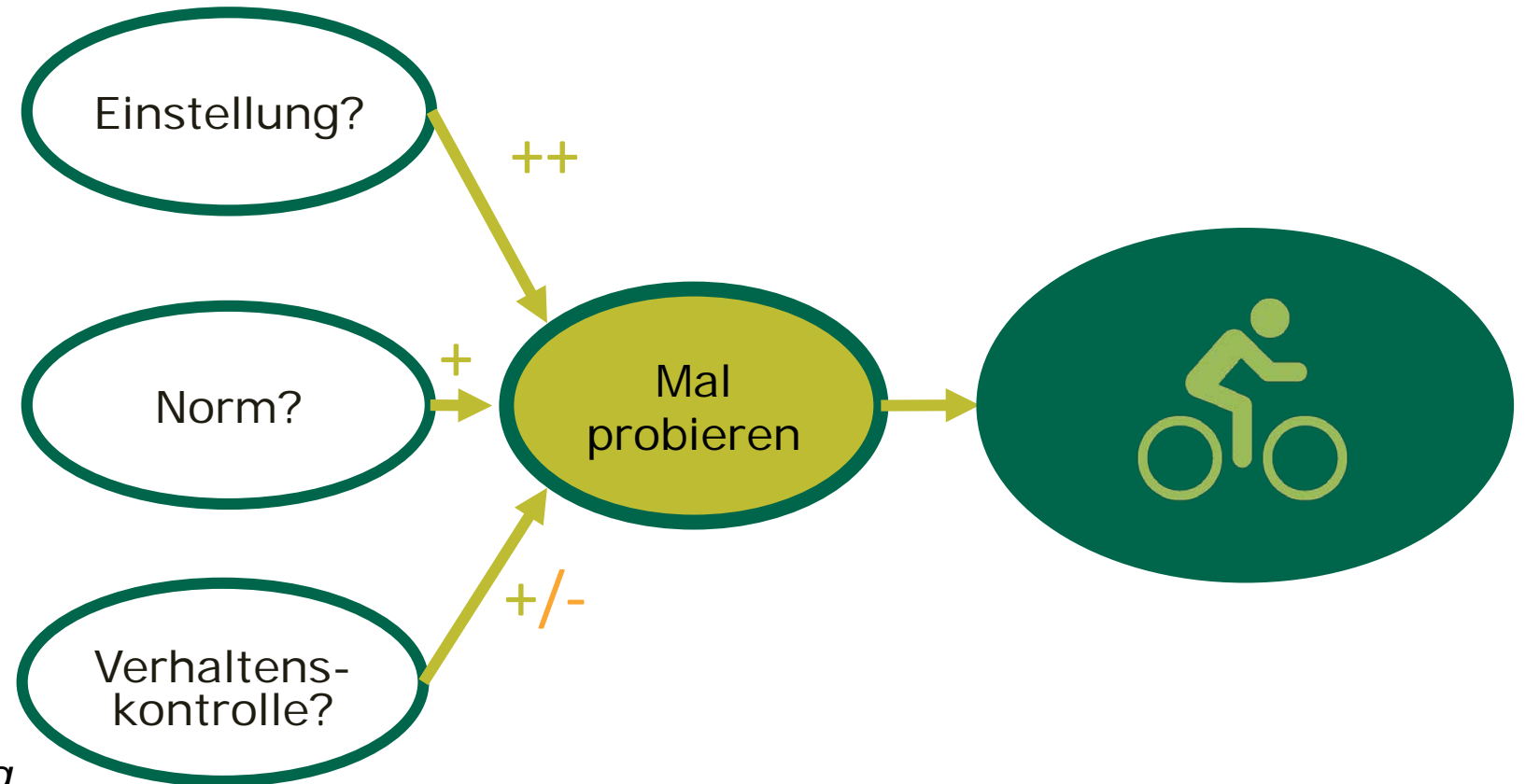


Beispiel: Mit dem Fahrrad zur Uni fahren

Konsequenzen:
*gesund, macht fit,
spart Geld, man
schwitzt*

Wichtige Andere:
*Freund*innen radeln
auch, Ärztin und
Eltern dafür*

Förderliche/
hinderliche Faktoren:
*Fahrrad hat fast jeder,
Fahrradwege (noch) eng
und gefährlich*



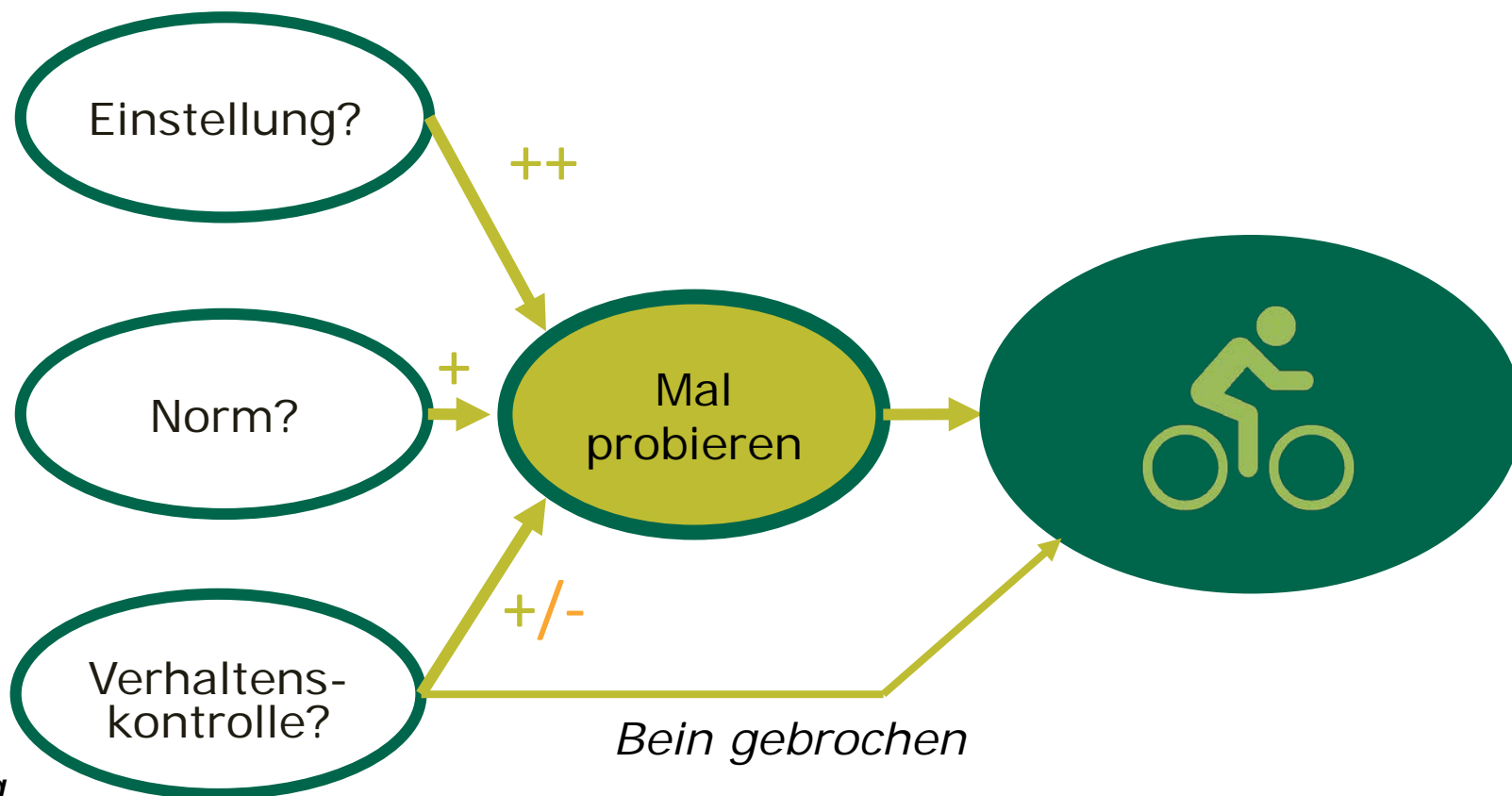


Beispiel: Mit dem Fahrrad zur Uni fahren

Konsequenzen:
*gesund, macht fit,
spart Geld, man
schwitzt*

Wichtige Andere:
*Freund*innen radeln
auch, Ärztin und
Eltern dafür*

Förderliche/
hinderliche Faktoren:
*Fahrrad hat fast jeder,
Fahrradwege (noch) eng
und gefährlich*





Beispiel: Insektenbasiertes Protein als Nahrung

Übung

Konsequenzen:

Einstellung?

Wichtige Andere:

Norm?

Förderliche/
hinderliche Faktoren:

Verhaltens-
kontrolle?

Mal
probieren



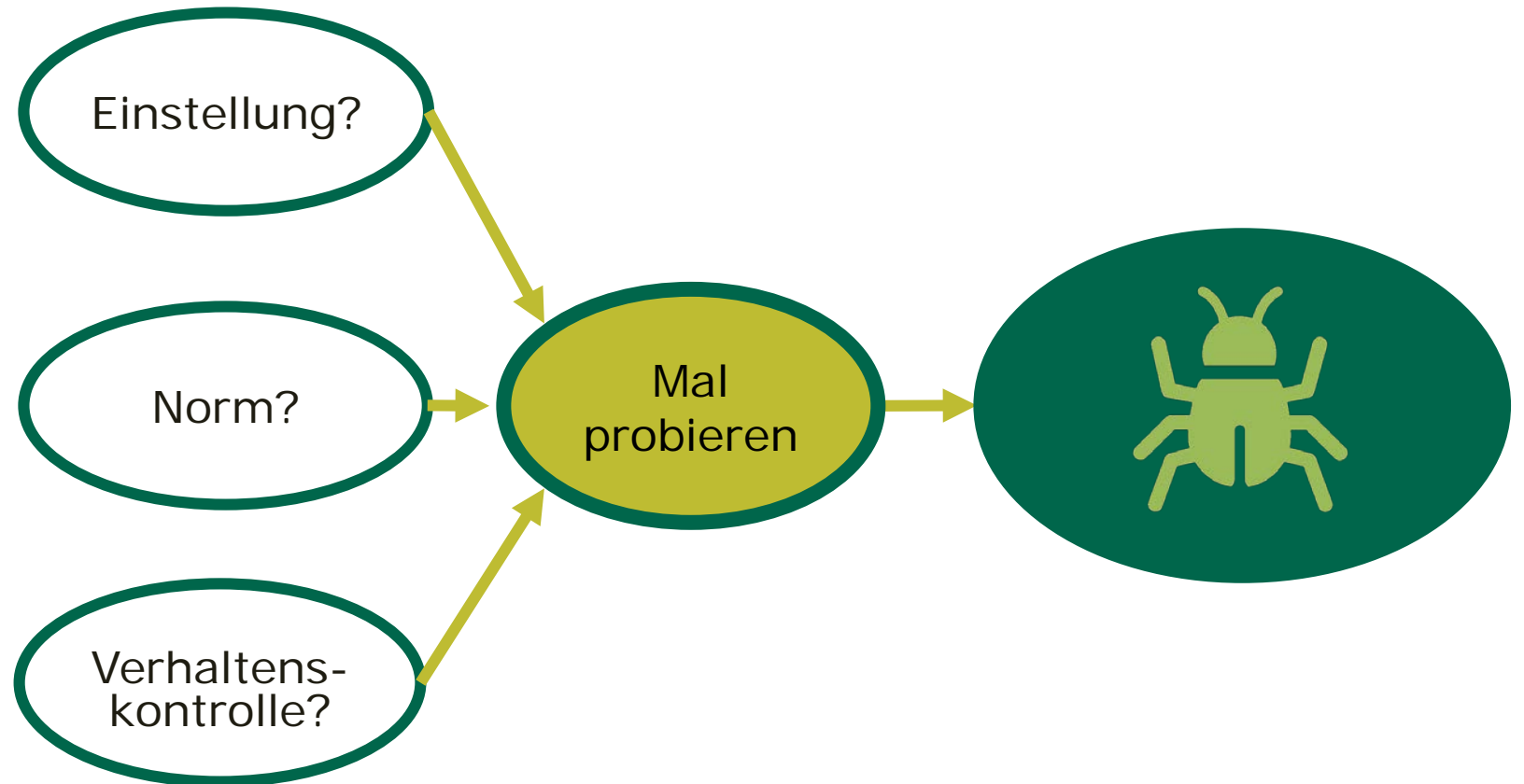


Beispiel: Insektenbasiertes Protein als Nahrung

Konsequenzen:
*Welt ernähren,
schmeckt komisch,*

Wichtige Andere:
*Macht in Deutschland
keiner, mit Elend
assoziiert*

Förderliche/
hinderliche Faktoren:
*Kochrezepte,
Unverträglichkeiten*





Psychologische Handlungstheorien

Nachhaltiges Konsumhandeln ist bestimmt durch...

Rationale Faktoren

Vergleichbar mit anderem, individuellem Verhalten

Abwägung wahrscheinlicher Konsequenzen

Durch Eigeninteresse motiviert

Weiterentwicklung von E x W-Modellen

Normative Faktoren



Psychologische Handlungstheorien

Nachhaltiges Konsumhandeln ist bestimmt durch...

Rationale Faktoren

Vergleichbar mit anderem, individuellem Verhalten

Abwägung wahrscheinlicher Konsequenzen

Durch Eigeninteresse motiviert

Weiterentwicklung von E x W-Modellen

Normative Faktoren

Vergleichbar mit altruistischem, pro-sozialem Verhalten

Einfluss moralischer und persönlicher Normen

Durch pro-soziale Werte motiviert

Weiterentwicklung von Norm- & Wertemodellen



Universelle Werte

„ *Wünschenswerte situationsübergreifende **Ziele** [...], die als **Leitprinzipien** im Leben einer Person dienen*“

Schwartz (1992)



Foto: Photo Boards auf Unsplash



Foto: Jonathan Francisca auf Unsplash



4 wichtige Wertegruppen für nachhaltigen Konsum



Altruistische Werte

Foto: Annie Spratt auf Unsplash



4 wichtige Wertegruppen für nachhaltigen Konsum



Altruistische Werte

Foto: Annie Spratt auf Unsplash



Biosphärische Werte

Foto: Photo Boards auf Unsplash



4 wichtige Wertegruppen für nachhaltigen Konsum



Altruistische Werte

Foto: Annie Spratt auf Unsplash



Biosphärische Werte

Foto: Photo Boards auf Unsplash



Hedonistische Werte

Foto: Bruna Branco auf Unsplash



4 wichtige Wertegruppen für nachhaltigen Konsum



Altruistische Werte

Foto: Annie Spratt auf Unsplash



Biosphärische Werte

Foto: Photo Boards auf Unsplash



Hedonistische Werte

Foto: Bruna Branco auf Unsplash



Egoistische Werte

Foto: Jonathan Francisca auf Unsplash

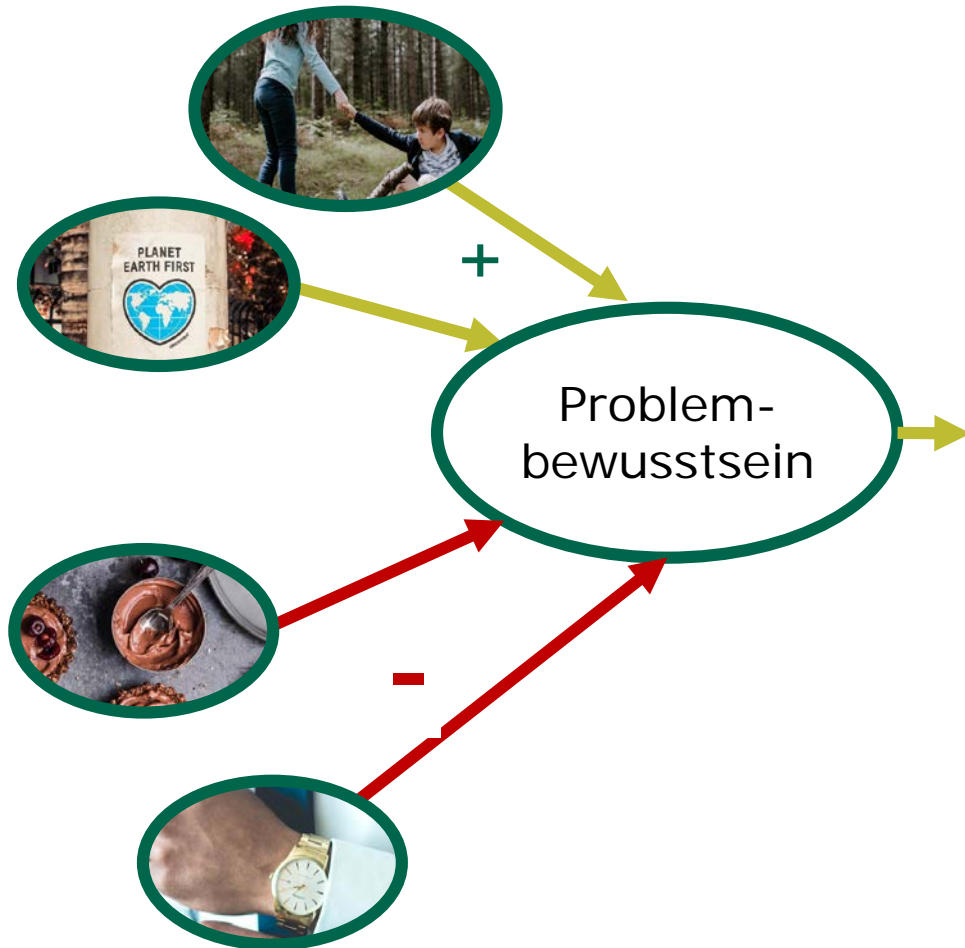


Norm-Aktivationsmodell



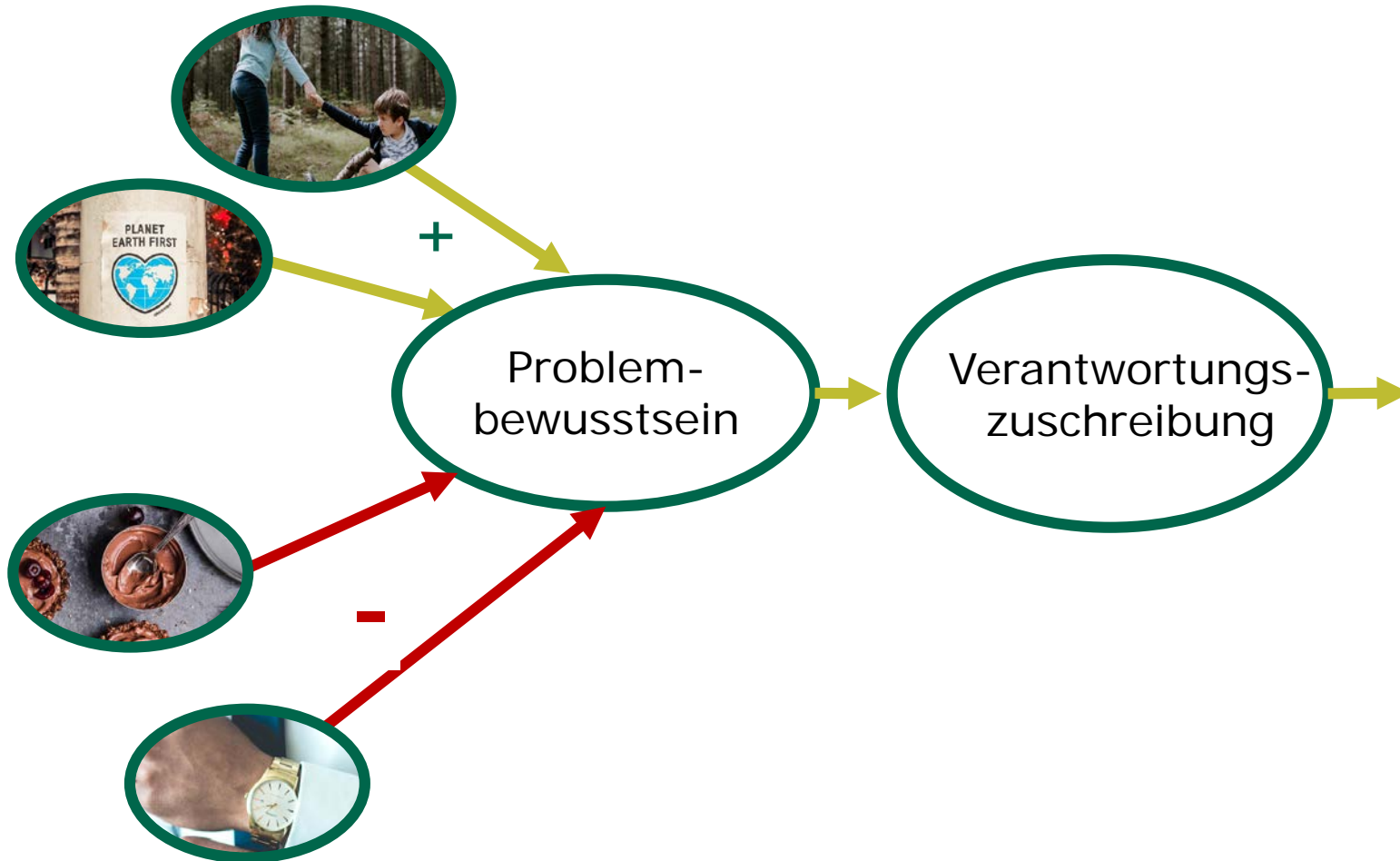


Norm-Aktivationsmodell



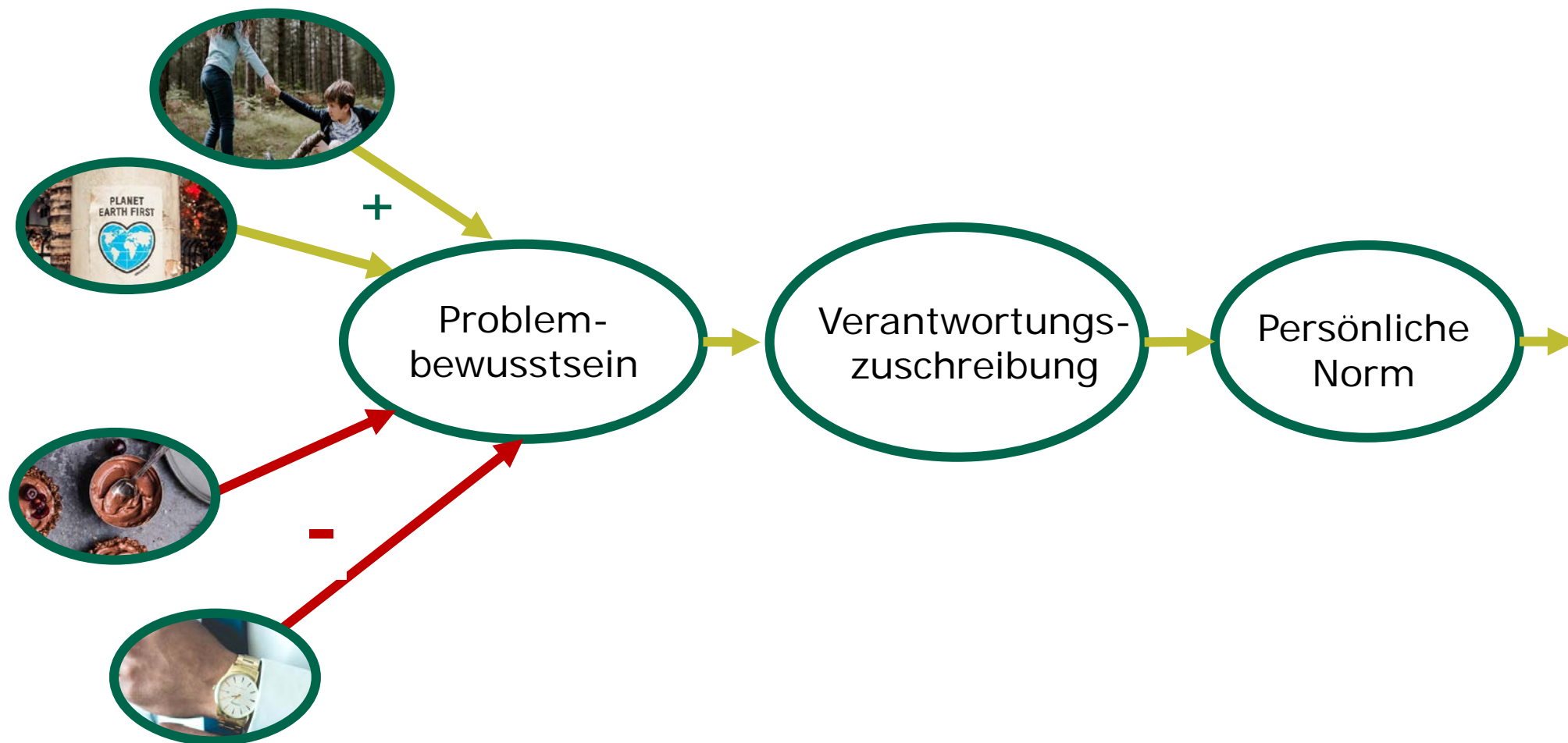


Norm-Aktivationsmodell



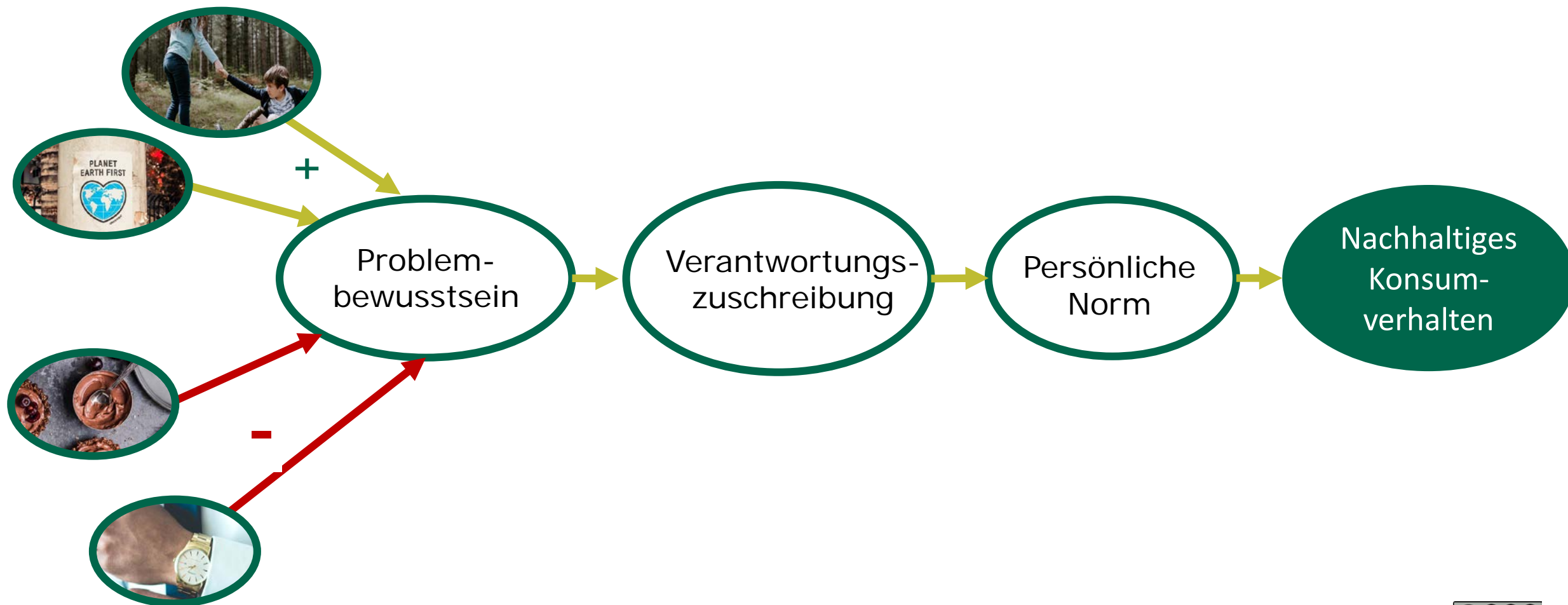


Norm-Aktivationsmodell





Norm-Aktivationsmodell





Beispiel: Flugscham

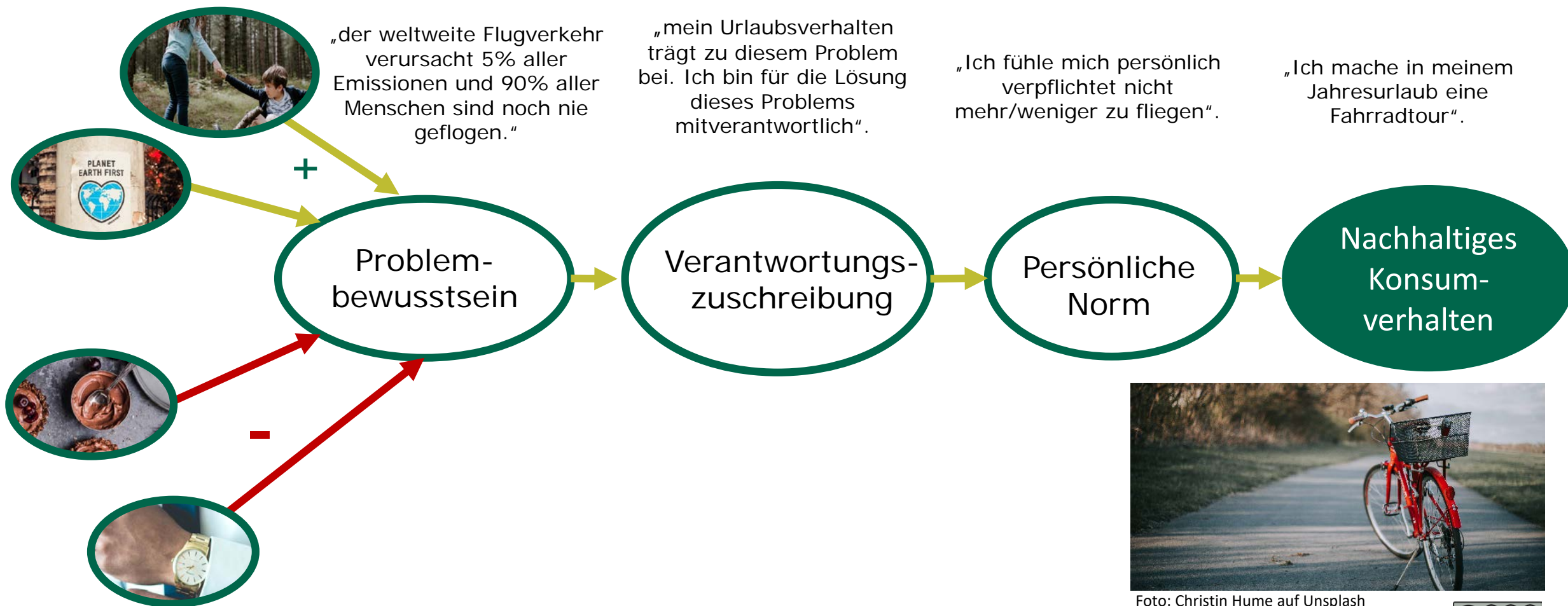


Foto: Christin Hume auf Unsplash



Meta-Modelle individuellen Umweltverhaltens

Meta-Modell Übergeordnetes Modell, das einzelne Modelle zusammenfasst

Meta-Analyse Zusammenfassung von Einzelstudien zu Meta-Ergebnissen, die eine größere Zuverlässigkeit haben und grobe Tendenzen offenlegen.



Foto : Hello I'm Nick auf Unsplash



Meta-Modelle individuellen Umweltverhaltens

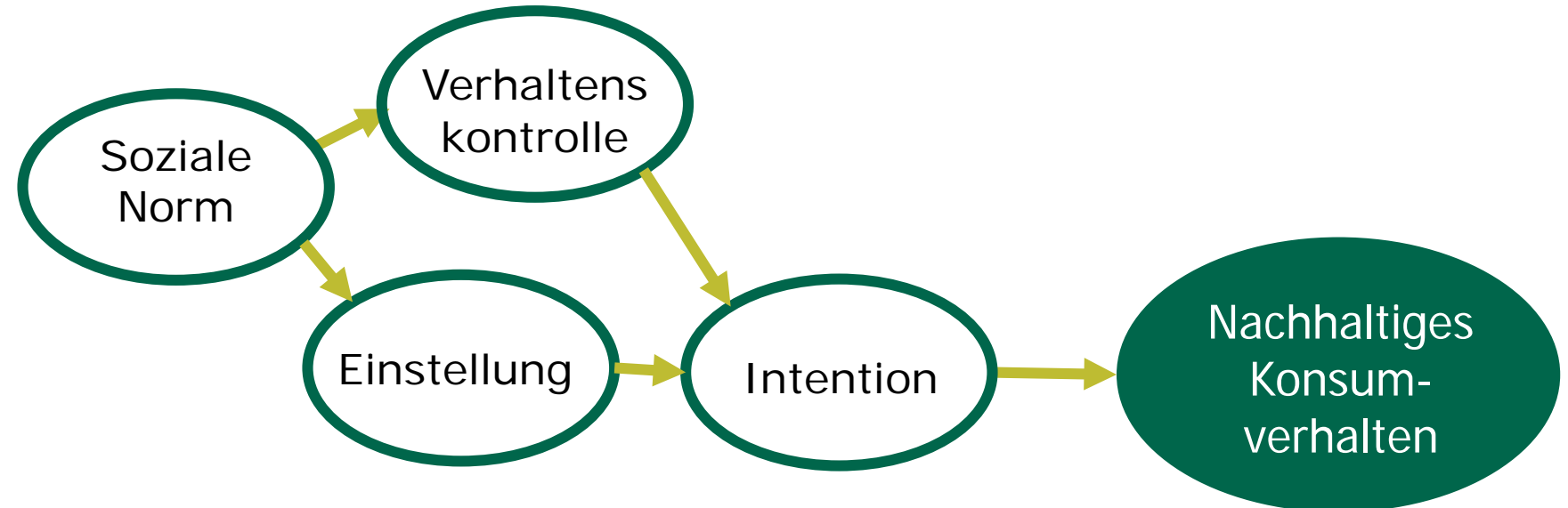
Bamberg & Möser, 2006

Nachhaltiges
Konsum-
verhalten



Meta-Modelle individuellen Umweltverhaltens

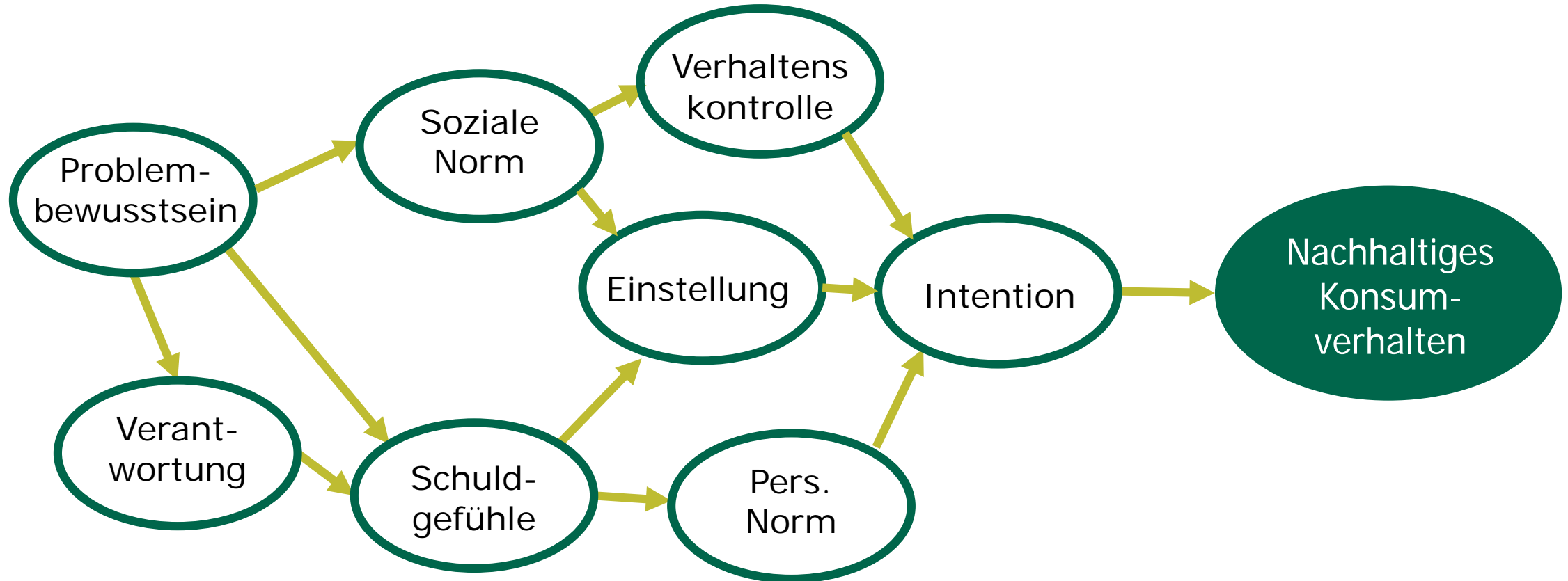
Bamberg & Möser, 2006





Meta-Modelle individuellen Umweltverhaltens

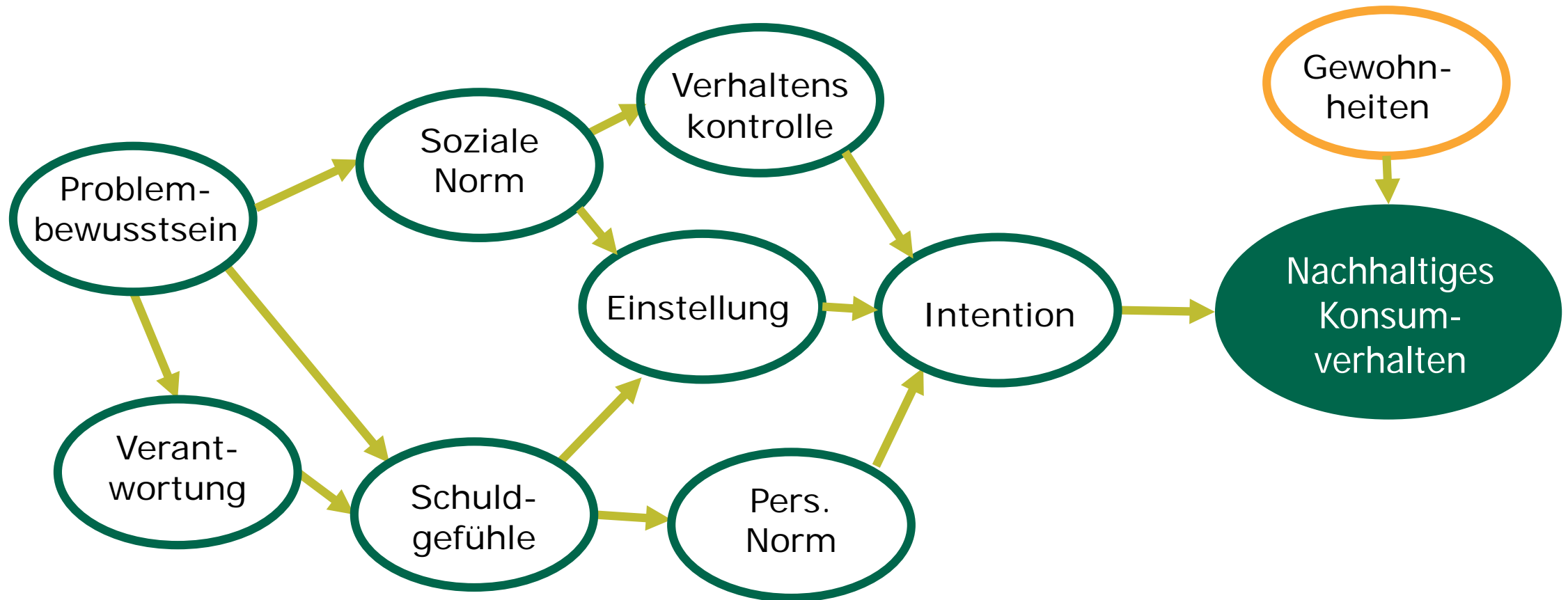
Bamberg & Möser, 2006





Meta-Modelle individuellen Umweltverhaltens

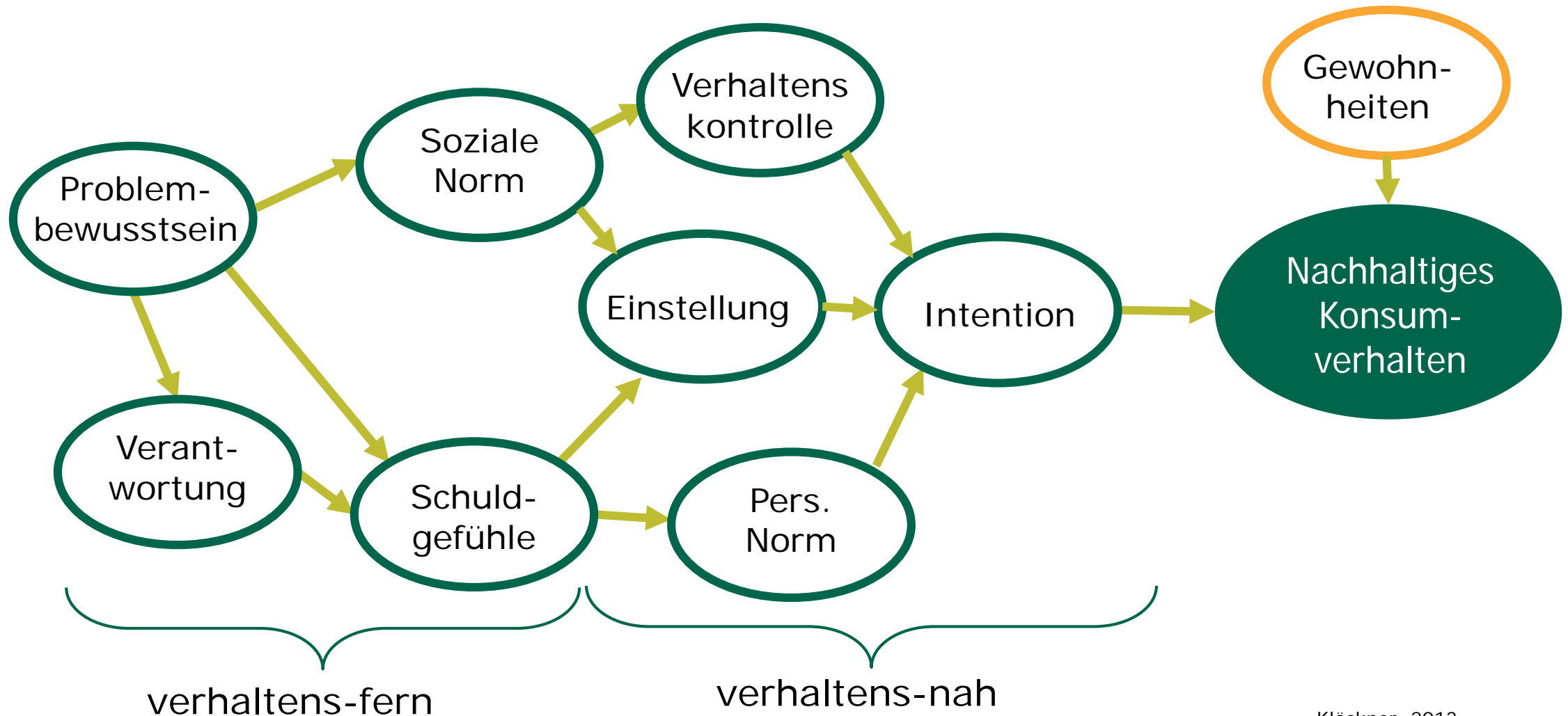
Bamberg & Möser, 2006





Meta-Modelle individuellen Umweltverhaltens

Bamberg & Möser, 2006



Klößner, 2013



Zusammenfassung

Verschiedene Modelle zur Erklärung von individuellem Umweltverhalten

Handlungsmodell erklärt Zusammenhang von verschiedenen Prädiktoren und tatsächlichem Verhalten

Theorie des geplanten Verhaltens Theorie, nach der Intentionen und geplantes Verhalten durch Einstellungen, soziale Normen und Verhaltenskontrolle beeinflusst wird

Norm-Aktivationsmodell Theorie, nach der Verhalten von Werten, Problembewusstsein, Verantwortungszuschreibung und persönlicher Norm beeinflusst wird

Meta-Modell Kombination mehrerer Modelle
Betonung der Gewohnheiten als einflussreicher Faktor



Literatur

- Ajzen, I. (1991). The theory of planned behavior. *Organizational Behavior and Human Decision Processes*, 50(2), 179–211
- Bamberg, S., & Möser, G. (2007). Twenty years after Hines, Hungerford, and Tomera: A new meta-analysis of psycho-social determinants of pro-environmental behaviour. *Journal of Environmental Psychology*, 27(1), 14-25. <https://doi.org/10.1016/j.jenvp.2006.12.002>
- De Groot, J. I. M., & Steg, L. (2008). Value orientations to explain beliefs related to environmental significant behavior. *Environment and Behavior*, 40(3), 330–354. <https://doi.org/10.1177/0013916506297831>
- Klößner, C. (2013). A comprehensive model of the psychology of environmental behaviour—A meta-analysis. *Global Environmental Change*, 23(5), 1028-1038.
- Schwartz, S. H. (1992). Studying values: Personal adventure, future directions. *Journal of Cross-Cultural Psychology*, 42(2), 307–319. <https://doi.org/10.1177/0022022110396925>
- Steg, L., Perlaviciute, G., van der Werff, E., & Lurvink, J. (2014). The Significance of Hedonic Values for Environmentally Relevant Attitudes, Preferences, and Actions. *Environment and Behavior*, 46(2), 163–192. <https://doi.org/10.1177/0013916512454730>
- Stern, P., Dietz, T., Abel, T., Guagnano, G., & Kalof, L. (1999). A Value-Belief-Norm Theory of Support for Social Movements: The Case of Environmentalism. *Human Ecology Review*, 6(2), 81-97.